

Zinserling hebt 345 Kilogramm

Landesmeisterschaft im Kreuzheben

Sonneberg. Bei der vom PSV Sonneberg vorbildlich ausgerichteten Landesmeisterschaft im Kreuzheben standen die drei Athleten des Gothaer Bierfasshebersvereins dreimal im Rampenlicht. Sie gewannen zwei Gold- und eine Silbermedaille.

Steffen Heinze wollte in der Gewichtsklasse bis 83 Kg starten – und war 200 Gramm zu schwer. Nach einem längeren Lauf passte es und er brachte exakt 82,9 kg auf die Waage. Heinze begann mit 200 kg und steigerte sich über 215 kg bis auf 225 kg. Das war für den Gothaer eine neue Bestleistung und einen Landesmeistertitel wert.

Ronny Kreitl musste ebenfalls kurz laufen gehen, weil er etwas zu schwer war. Aber auch das klappte gut und Ronny startete wie geplant in der Klasse bis 93 kg. Er begann mit 230 kg im ersten Versuch, leider bekam er diesen ungültig gewertet. Trotzdem steigerte Kreitl im zweiten Versuch auf 240 kg (neue persönliche Bestleistung). Die Kampfrichter ließen drei weiße Lämpchen aufleuchten: Gültig! Erst an 252,5 kg scheiterte Kreitl – der Vizemeistertitel war dennoch gesichert.

Der 138 kg schwere Tobias Zinserling startete in der nach oben offenen Klasse über 120 kg – ein Lauf war somit für ihn nicht nötig. Sein Wettkampf begann mit einer kurzen Schrecksekunde, als er seine Last im ersten Versuch nicht halten konnte und die 330 Kilogramm laut auf die Heberbühne polterten. Die Wiederholung gelang. Im dritten Versuch ließ Zinserling 345 kg auflegen – das entsprach einem neuen Landesrekord. Unter dem Beifall des Publikums bog sich erst die Hantelstange, dann lösten sich die Hantelscheiben langsam vom Boden. Zinserling bewältigte die Last bis zur völligen Körperstreckung. „Ich war beeindruckt von diesem Kraftakt“, sagte Werner Häfner. Der Gothaer saß als Kampfrichter Zinserling genau gegenüber. Natürlich gab's dafür Gold. Außerdem gewann der Gothaer noch die Tageswertung aller Teilnehmer.

Im Feld der Senioren trat der 70-jährige Lothar Krause vom Ohrdruffer SV und bewältigte mit künstlichem Hüftgelenk sagenhafte 150 kg.